

ARBEITSSCHUTZ- PRÄMIEN 2019

Ihre BG BAU fördert
den Arbeitsschutz
durch Zuschüsse und
Prämien



BAU AUF SICHERHEIT
BAU AUF **DICH**

 **BG BAU**
Berufsgenossenschaft
der Bauwirtschaft



Herausgeber:

BG BAU

Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft

Bereich Präventionsorganisation

Kronprinzenstraße 62-66

44135 Dortmund

Telefon: 0231 5431-1007

Fax: 0800 668 668 838 950

E-Mail: arbeitsschutzpraemien@bgbau.de

Internet: www.bgbau.de/praemien

Bildquellen:

H.ZWEI.S DESIGN

shutterstock

Ausgabe: Dezember 2018

VORWORT

GEMEINSAM AUF SICHERHEIT BAUEN. WIR FÖRDERN IHR ENGAGEMENT.

Arbeitsschutz ist in der Bauwirtschaft immer ein aktuelles Thema. Ein Moment der Unaufmerksamkeit kann reichen und es kommt zu einem schweren Unfall. Unternehmerinnen und Unternehmer, die in Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz investieren, haben erkannt, wie wichtig diese Investition für die Gesundheit ihrer Beschäftigten und damit für das Unternehmen selbst ist.

Dieses Engagement zahlt sich mehrfach aus: Effektive Arbeitsschutzmaßnahmen helfen, Arbeitsunfälle, Berufskrankheiten und arbeitsbedingte Gesundheitsgefahren zu reduzieren. Sie steigern die Motivation der Beschäftigten und sind wichtige Voraussetzungen für einen störungsfreien Betrieb sowie weniger Ausfalltage.

Die BG BAU honoriert Investitionen in ausgewählte unfallverhütende Produkte oder gesundheitserhaltende Maßnahmen mit Prämien. Unsere Arbeitsschutzprämien betreffen die Reduktion von Gefahren auf Baustellen, Sicherheitstechniken für Handmaschinen, Zusatzausrüstungen für Baumaschinen und Baustellen-LKW sowie Maßnahmen zur Organisation des Arbeitsschutzes und Qualifikation von Beschäftigten. Dieser Katalog gibt Ihnen einen Überblick über alle Arbeitsschutzprämien, er informiert Sie darüber unter welchen Bedingungen Fördermittel gezahlt werden und wie Sie einen Antrag stellen.

Wir freuen uns auf Ihr Engagement,
Ihre BG BAU



VORAUSSETZUNGEN

ANTRAGSBERECHTIGTE

Antragsberechtigt sind gewerbliche Mitgliedsunternehmen der BG BAU mit mindestens einem Beschäftigten und einem BG-Beitrag ab 100 Euro. Unternehmerinnen oder Unternehmer ohne Beschäftigte können bei Bestehen einer freiwilligen Versicherung bei der BG BAU über eine Fördersumme bis zu einer Höhe von 250 Euro je Kalenderjahr verfügen.

INDIVIDUELLE FÖRDERSUMMEN DER UNTERNEHMEN

FÖRDERSUMME PRO KALENDERJAHR

STUFEN*	FÖRDERSUMME VON	FÖRDERSUMME BIS
Stufe A1 (Unternehmen mit Beiträgen von 100 bis 249 EUR)	100 EUR	100 EUR
Stufe A2 (Unternehmen mit Beiträgen von 250 bis 15.000 EUR)	250 EUR	5 % des Umlagebeitrages max. 750 EUR
Stufe B (Unternehmen mit Beiträgen von 15.001 bis 100.000 EUR)	750 EUR	2 % des Umlagebeitrages max. 2.000 EUR
Stufe C (Unternehmen mit Beiträgen ab 100.001 EUR)	2.000 EUR	1 % des Umlagebeitrages max. 20.000 EUR

* Bemessungsgrundlage ist der Umlagebeitrag für den Bedarf der BG (ohne Zuschlag und ohne ASD der BG BAU) des jeweiligen Unternehmens des Vorjahres

Die BG BAU möchte mit ihren Arbeitsschutzprämien insbesondere auch ihre kleineren Mitgliedsunternehmen in ihren Bemühungen für den Arbeitsschutz unterstützen. Daher haben Unternehmen, die den Stufen A1 und A2 zugeordnet sind, die Möglichkeit ihre Fördersumme bis zu einer Höhe von 500 Euro für eine Arbeitsschutzprämie über mehrere Jahre anzusparen. Ausführliche Informationen hierzu erhalten Sie unter Tel.: 0231 5431-1007.



AUSKÜNFTE ZU FÖRDERSUMMEN UND ZUR ANTRAGSTELLUNG

Telefon: 0231 5431-1007

E-Mail: arbeitsschutzpraemien@bgbau.de

ANTRAGSSTELLUNG UND NACHWEIS

Gefördert werden umgesetzte Maßnahmen, die noch nicht von der BG BAU bezuschusst worden sind, wenn die jeweiligen Bedingungen eingehalten sind. Maßnahmen werden nur in dem Jahr gefördert, in dem sie auch durchgeführt/gekauft und beantragt wurden. Maßgebend ist das Rechnungsdatum des laufenden Kalender- und Förderjahres. Weitere Nachweise: Fotos, Foto-CDs, Videos, Rechnungskopien, Belege, Zertifikate, Urkunden.

Leasinggeräte können ebenfalls gefördert werden. Für Leasinggeräte kann im Jahr des Abschlusses des Leasingvertrags einmalig ein Antrag auf Förderung gestellt werden. Die maximale Fördersumme pro Leasinggerät entspricht den Vorgaben für Kaufgeräte.

Berechnungsgrundlage für die Fördersumme von Leasinggeräten sind analog zu den Kaufgeräten, die Anschaffungskosten. Die Anschaffungskosten entsprechen bei Leasinggeräten der Gesamtsumme der monatlichen netto Leasingraten (Nutzungsrate ohne Servicerate o. ä.) während der Laufzeit des Leasingvertrags. Beginn und Ende bzw. Dauer des Leasings müssen im Leasingvertrag vermerkt sein.

Ausschließlich vollständige Antragsunterlagen (einschließlich Rechnungskopie) werden in der Reihenfolge ihres Eingangs geprüft und bearbeitet. Die Aufsichtspersonen der BG BAU werden sich in Einzelfällen davon überzeugen, dass die Maßnahmen wirksam umgesetzt wurden.



RECHTLICHE HINWEISE

Das Prämiensystem ist eine freiwillige Leistung der BG BAU, deshalb besteht kein Rechtsanspruch auf eine Förderung u. a.

- bei Beitragsrückständen oder Insolvenz des Unternehmens,
- bei Überschreitung der individuellen Förderhöchstsumme des Unternehmens und
- bei Ausschöpfung der Haushaltsmittel für Arbeitsschutzprämien.

Zuschüsse müssen zurück erstattet werden, sofern innerhalb des ersten Jahres nach der Beschaffung das bereits geförderte Arbeitsmittel weiterverkauft wird.

Haftungsausschluss: Für Schäden, die im Zusammenhang mit Beschaffung, Einbau, Montage, Erprobung, Benutzung, Prüfung, Sicherheitsmaßnahmen bei Betriebsstörung, Wartung, Um- und Abbau sowie Transport des geförderten Arbeitsmittels stehen, übernimmt die BG BAU keine Haftung.

STEUERRECHTLICHER HINWEIS

Bei den von der BG BAU gewährten Zuschüssen für Arbeitsschutzprämien handelt es sich aus ertragssteuerlicher Sicht beim Kauf von beweglichem Anlagevermögen um Investitionszuschüsse oder, soweit das Gerät zum sofortigen Betriebsausgabenabzug führt, um Aufwandszuschüsse.

Investitionszuschüsse sind von der empfangenden Person bzw. dem empfangenden Unternehmen entweder als Betriebseinnahme zu versteuern oder können von den Anschaffungs- und Herstellungskosten des Anlagevermögens abgesetzt werden. Aufwandszuschüsse sind sofort zu berücksichtigende Betriebseinnahmen. Die korrekte Versteuerung des Zuschusses liegt im Verantwortungsbereich des Mitgliedsunternehmens bzw. der antragstellenden Person.

STAND DER VERFÜGBAREN FÖRDERMITTEL

Der Stand der verfügbaren Fördermittel wird auf der Internetseite der jeweiligen Maßnahme angezeigt. Die Aktualisierung erfolgt regelmäßig.

IHR WEG ZUR PRÄMIENFÖRDERUNG

Haben Sie in diesem Jahr in Maßnahmen oder Produkte für den Arbeitsschutz in Ihrem Betrieb investiert oder wollen Sie es in Kürze tun?

Ja

Super! Jetzt unter www.bgbau.de/praemien prüfen, ob Ihre Maßnahmen/Produkte förderwürdig sind.

Fündig geworden?
Dann senden Sie den Antrag mit der Rechnungskopie an die BG BAU und sichern Sie sich die Förderung.



Förderung auszahlen lassen!

Nein

Prüfen Sie unter www.bgbau.de/praemien, ob für Ihren Betrieb förderungswürdige Maßnahmen/Produkte dabei sind.

Schaffen Sie sich die passenden Produkte an und senden Sie den Antrag mit der Rechnungskopie an die BG BAU.



INHALT

VORWORT	3
VORAUSSETZUNGEN	4
IHR WEG ZUR PRÄMIENFÖRDERUNG	7
ABSTURZ	11
Bautreppen	12
Treppenlauf für fahrbare Arbeitsbühnen	13
Podestleiter	14
Leichte Plattformleiter	15
Tritte, Arbeits- und Kleinstpodeste	16
Leiterzubehör	17
Industrieschutzhelme EN 397 mit 4-Punkt Kinnriemen und Sonnenschutz	18
Höhensicherungsgeräte (HSG) mit Persönlicher Schutzausrüstung gegen Absturz (PSAgA)	19
Montage-Schutzgeländer für Gerüste	20
STAUB UND GEFÄHRSTOFFE	21
Bauentstauber	22
Vorabscheider für Bauentstauber	23
Bauentstauber mit hohen Absaugvolumina	24
Luftreiniger	25
Staubschutzwand Schnellspannvorrichtung TOMJIG	26
Handmaschinen im Bauhandwerk mit Absaugung	27
Absaugbohrer	28

Katalysatoren für Estrich- und Betonglätter	29
Akku- und flüssiggasbetriebene Doppelglätter	30
Akku- und gasbetriebene Verdichtungsgeräte	31
Dieselpartikelfilter	32
Elektro-Fugenschneider	33
Staubarme Abstreumittel	34
Gebläseunterstützte Filtergeräte mit Helm	35

UV-STRAHLUNG	37
Individueller Sonnen- und Hitzeschutz	38

KÖRPERLICHE BELASTUNG	41
Bewehrungsbindegeräte	42
Bordsteinversetzgeräte	43
Fliesenlegertische	44
Rückentraining	45
Führungswagen für Langhalsschleifer und Entstauber	46
Ladehilfe für Stampfer	47
Verfahrbare Schacht- und Kanaldeckelheber	48
Ergonomisch optimierte Zugangssysteme für mobile Baumaschinen	49

ELEKTRISCHE GEFÄHRDUNG	51
Kabelortungsgeräte für erdverlegte Kabel	52
PRCD-S 1-phasig	53
PRCD-S 3-phasig	54
Fehlerstromschutzeinrichtungen (RCD) Typ B	55
Sicherheitsverteilung an mobilen Stromerzeugern	56



LÄRM

Otoplastiken

57

58

SICHERE HANDMASCHINEN

Eintreibgeräte mit Einzelauslösung

Akku-Pendelsäbelsägen, Akku-Handkreissägen, elektrisch und akkubetriebene Fuchsschwanzsägen

59

60

61

BAUMASCHINEN UND LKW

Rückfahrkameras für Baumaschinen und LKW

Seitenkameras bei Baggern und LKW

Automatischer Motor-Stopp

Schnellwechseleinrichtungen

63

64

65

66

67

ORGANISATION DES ARBEITSSCHUTZES UND QUALIFIKATION VON BESCHÄFTIGTEN

Qualifizierung nach GW 129/S129

ZUMBau – Kran- und Maschinenführerqualifikation

Temporäre Abdeckungen nach dem Prüfgrundsatz der DGUV GS-IFA-B02

AMS BAU

Defibrillatoren (AED)

Korrektionsschutzbrillen

69

70

71

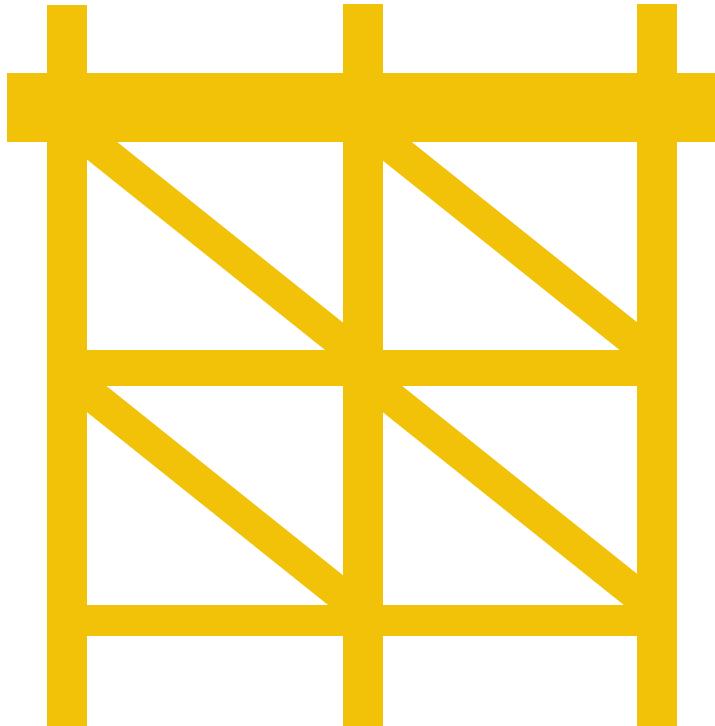
72

73

74

75

ABSTURZ



BAUTREPPEN

PRODUKTBESCHREIBUNG

Bautreppen dienen als temporärer Verkehrsweg zum Überbrücken von einzelnen Geschossebenen während der Rohbau- und Ausbauphase oder als Zugang zu einer Baugrube. Sie bestehen aus wiederverwendbaren Systembauteilen mit Seitenschutz. Sie schützen vor Absturz, der bei Benutzung von Leitern drohen kann, und reduzieren so Unfälle.

ARBEITSSCHUTZPRÄMIE

Pro Bautreppe 50 % der Anschaffungskosten, max. 750 Euro.



TREPPENLAUF FÜR FAHRBARE ARBEITSBÜHNEN

PRODUKTBESCHREIBUNG

Treppenläufe sind eine sicherere Aufstiegsalternative zu den oft verwendeten Seitenteilen bzw. Gerüstinnenleitern. Gefördert wird der Treppenaufstieg Typ A (Treppenlauf) als Nachrüstbauteil für fahrbare Arbeitsbühnen nach EN 1004. Diese Treppenläufe entsprechen dem aktuellen Stand der Technik und erfüllen die Forderungen des Arbeitsschutzgesetzes nach sicheren Aufstiegen.

Der Treppenlauf reduziert die Gefahren von Abstürzen von Gerüstleitern oder durch offene Gerüstlücken und minimiert ergonomische Belastungen.

ARBEITSSCHUTZPRÄMIE

Pro Treppenlauf-Ausstattung 50 % der Anschaffungskosten, max. 500 Euro.



PODESTLEITER

PRODUKTBESCHREIBUNG

Podestleitern und Arbeitsplattformen kommen im Bereich des Roh- und Ausbaus sowie bei Reinigungsarbeiten zum Einsatz. Sie sind ein- oder zweiseitig begehbar und dienen als klassische Podeste für eine Vielzahl von Arbeiten. Bei der Arbeitsplattform/Podestleiter werden die Sprossen nur noch zum Auf- und Abstieg auf das Arbeitspodest benutzt. Für gefahrenträchtige Montagearbeiten steht das ausreichend große Arbeitspodest zur Verfügung, welches wenigstens teilweise mit einer Absturzsicherung umwehrt ist.

Podestleitern bieten Schutz vor Absturzgefahr und reduzieren die Zahl von Leiterunfällen.

ARBEITSSCHUTZPRÄMIE

Pro Podestleiter 50 % der Anschaffungskosten,
max. 500 Euro.



LEICHTE PLATTFORMLEITER

PRODUKTBESCHREIBUNG

Als erhöhter Arbeitsplatz im Roh- und Ausbau, bei Reinigungsarbeiten und in stationären Betriebsteilen wie Lager und Fertigung haben sich leichte Plattformleiter nach DIN-EN 131 1-3 bewährt. Sie sind einseitig besteigbar, haben Stufen (mind. 80 mm) als Aufstieg und Handläufe an beiden Holmen des Steigschenkels – starr angebracht oder klappbar –, die ab der 5. Stufe beginnen und ein sicheres Festhalten beim Auf- und Abstieg gewährleisten. Die Handläufe, Leiterholme und ein horizontales Verbindungsbauteil bilden eine Teilumwehrung, die ca. 1 m über die Plattformhöhe hinaus ragt.

Für gefahrenträchtige Montagearbeiten steht so eine gesicherte und eine ausreichend große Standfläche von mindestens 360 × 360 mm zur Verfügung. Die leichte Plattformleiter ist in ihrer nutzbaren Standhöhe auf max. 6 Stufen inkl. Plattform begrenzt. Sie minimiert die Gefahr von Abstürzen an hochgelegenen Arbeitsplätzen und reduziert die Anzahl von Leiterunfällen.

ARBEITSSCHUTZPRÄMIE

Pro Plattformleiter 50 % der Anschaffungskosten,
max. 250 Euro.



TRITTE, ARBEITS- UND KLEINSTPODESTE

PRODUKTBESCHREIBUNG

Gefördert werden auch Tritte, Arbeitspodeste und Kleinstpodeste mit einer Mindeststandfläche von 0,125 qm und einer Standhöhe von max. 1 m, die einen freien Stand ohne Festhalten erlauben. Sie gelten als sicherere Alternative zu den bisher meist verwendeten unfallträchtigen Sprossen- oder Stufenleitern mit geringen Aufstandsflächen, denn sie schützen vor Absturz, Leiterunfällen und ergonomischen Belastungen.

ARBEITSSCHUTZPRÄMIE

Pro Maßnahme 50 % der Anschaffungskosten, max. 300 Euro.



LEITERZUBEHÖR

PRODUKTBESCHREIBUNG

Zur Verbesserung von Standsicherheit und Ergonomie, vor allem von Anlegeleitern, werden diverse Zubehöre angeboten, z. B.: Bodenwinkel, Geländer, Fußplatten, Wandabstützungen, Fußverbreiterungen, Ausstiegsholme, Fixierungen von Kopf- und Fußpunkten, Holmverlängerungen, Erdspitzen, Schwenkfüße mit Gummiauflage, Einhängepodeste, Einhängeschalen für Werkzeug, Klappritte, Fußtraversen, Abstützungen. Auf Baustellen und bei Reinigungsarbeiten schützt dieses Zubehör vor Absturz, reduziert ergonomische Belastungen und die Gefahr von Leiterunfällen.

ARBEITSSCHUTZPRÄMIE

Pro Leiterzubehör 50 % der Anschaffungskosten, max. 100 Euro.



INDUSTRIESCHUTZHELME EN 397 MIT 4-PUNKT KINNRIEMEN UND SONNENSCHUTZ

PRODUKTBESCHREIBUNG

Kopfschutz ist wichtig und die Anforderungen für den gesamten Baubereich werden grundsätzlich von der EN 397 (Industrieschutzhelme) abgedeckt. Schutzhelme aus dem Bergsport nach EN 12492 können ebenfalls auf Baustellen eingesetzt werden, wenn sie außerdem die EN 397 erfüllen und mit einem 4-Punkt-Kinnriemen nach EN 397 fertig montiert ausgestattet sind. Bergsteigerhelme haben i. d. R. keine vorstehenden Schirme, sodass das Gesichtsfeld weniger eingeschränkt ist. Der 4-Punkt-Kinnriemen fördert einen guten Sitz des Helmes, der bedingt durch die Bauart einen kopfnahen Schwerpunkt hat und damit einen erhöhten Tragekomfort bietet.

Sinnvoll sind diese Helme vor allem in Arbeitsbereichen, in denen die Gefahr besteht, dass der Helm vom Kopf verloren wird sowie in Arbeitsbereichen, in denen mit Persönlicher Schutzausrüstung gegen Absturz gearbeitet werden muss. Sie mindern die Gefahr von Kopfverletzungen durch herabfallende oder pendelnde Teile oder den Verlust des Helmes durch Absturz. Der Sonnenschutz schützt zusätzlich vor den Gefahren der UV-Strahlung.

ARBEITSSCHUTZPRÄMIE

Pro Helm 50 % der Anschaffungskosten, max. 30 Euro.



HÖHENSICHERUNGSGERÄTE (HSG) MIT PERSÖNLICHER SCHUTZAUSRÜSTUNG GEGEN ABSTURZ (PSAGA)

PRODUKTBESCHREIBUNG

Bei Arbeiten mit Hubarbeitsbühnen oder auf Dachkonstruktionen sollten Beschäftigte zusätzlich gesichert sein. Kleine, leichte Höhensicherungsgeräte mit begrenzter Auszugslänge in Verbindung mit Persönlicher Schutzausrüstung gegen Absturz (PSAgA) und einer erfolgreichen Teilnahme an einer Schulung zum Umgang mit PSAgA werden deshalb gefördert. Absturzunfälle können so vermieden werden.

ARBEITSSCHUTZPRÄMIE

Pro HSG mit PSAgA 50 % der Anschaffungskosten, max. 250 Euro.



MONTAGE-SCHUTZGELÄNDER FÜR GERÜSTE

PRODUKTBESCHREIBUNG

Montage-Schutzgeländer (MSG) werden als technische Maßnahme zur Verringerung der Absturzgefahren von Arbeits- und Schutzgerüsten oder von Fahrgerüsten eingesetzt. Dabei gilt es grundsätzlich darauf zu achten, dass nur zum Gerüstsystem gehörende, vom selben Hersteller stammende MSG verwendet werden. Für nicht mehr hergestellte Gerüstsysteme bietet sich die Möglichkeit, systemunabhängige MSG zu beschaffen. Der Einsatzbereich betrifft vor allem Gerüstbauarbeiten und Fahrgerüste (fahrbare Arbeitsbühnen nach EN 1004 und fahrbare Gerüste nach DIN 4420-3). Gefördert werden Montage-Schutzgeländer, da sie schwere bisweilen sogar tödliche Unfälle durch Absturz verhindern können.

ARBEITSSCHUTZPRÄMIE

Pro MSG 50 % der Anschaffungskosten, max. 100 Euro.



STAUB UND GEFAHRSTOFFE



BAUENTSTAUBER

PRODUKTBESCHREIBUNG

Bauentstauber sind professionelle Absaug-Systeme, die sowohl zu Reinigungszwecken als auch zur direkten Absaugung von Maschinen und Geräten verwendet werden. Im Gegensatz zu Staubsaugern besitzen Bauentstauber eine Warneinrichtung, die bei Unterschreitung eines zuvor eingestellten Volumenstromes eine optische oder akustische Warnung ausgibt. Diese signalisiert, dass die Staubemissionen am Bearbeitungswerkzeug nicht ausreichend erfasst werden und eine erhöhte Staubbelastung besteht. Bauentstauber mit erweiterter Warneinrichtung haben sogar eine höhere Anzahl von Warnstufen und eine Absicherung höherer Absaugvolumenströme.

Mobile Bauentstauber schützen gegen ein breites Spektrum an Gefahren, die von Staub ausgehen: Es reicht von der irritativen oder toxischen Wirkung auf die Atemwege bis zur Verursachung chronisch entzündlicher Prozesse sowie der Bildung von Tumoren.

ARBEITSSCHUTZPRÄMIE

Pro Bauentstauber 50 % der Anschaffungskosten,

- max. 200 EUR für Bauentstauber ohne erweiterte Warneinrichtung,
- max. 300 EUR für Bauentstauber mit erweiterter Warneinrichtung.



VORABSCHIEDER FÜR BAUENTSTAUBER

PRODUKTBESCHREIBUNG

Bei hohem Staubanfall oder bei kritischen Stäuben, wie feine Schleifstäube oder Schlämme, gelangen kleinere Bauentstauber häufig an ihre Leistungsgrenzen. Die Filter werden überlastet, obwohl die Saugleistung dieser Entstauber eigentlich ausreichend wäre. Vorabscheider erweitern den Anwendungsbereich kleinerer Entstauber, indem sie große Anteile des Staubes ohne zusätzlichen Filteraufwand in handelsübliche Müllsäcke abtrennen. Vorabscheider sind somit eine wirtschaftliche Ergänzung zu den Bauentstaubern.

Eingesetzt werden sie z. B. bei der Verwendung von Putzfräsen und bei Nutzung von stauberzeugenden Handmaschinen in Natursteinbearbeitung, Bootsbau etc. Gemeinsam mit dem Bauentstauber senken sie Risiken im Umgang mit Stäuben – von der irritativen oder toxischen Wirkung auf die Atemwege bis zur Verursachung chronisch entzündlicher Prozesse sowie der Bildung von Tumoren.

ARBEITSSCHUTZPRÄMIE

Pro Vorabscheider 35 % der Anschaffungskosten,
max. 200 Euro.



BAUENTSTAUBER MIT HOHEN ABSAUGVOLUMINA

PRODUKTBESCHREIBUNG

Bauentstauber der Staubklasse M können sowohl zu Reinigungszwecken als auch zur Absaugung von Maschinen verwendet werden. Für größere, handgeführte Maschinen wie z. B. Parkettschleifmaschinen oder Estrichschleifmaschinen werden Entstauber mit hohen Absaugvolumina benötigt. Mit diesen Entstaubern ist auch eine rationelle Reinigung großer Flächen bei stärkerer Verschmutzung möglich. Prinzipiell sichern sie aber vor allem die Beschäftigten vor Gefahren, die aus dem Umgang mit Stäuben entstehen. Ihre Schutzfunktion reicht von Gefahren irritativer oder toxischer Wirkung auf die Atemwege bis zur Verursachung chronisch entzündlicher Prozesse sowie der Bildung von Tumoren.

ARBEITSSCHUTZPRÄMIE

Pro Bauentstauber 35 % der Anschaffungskosten, max. 500 Euro.



LUFTREINIGER

PRODUKTBESCHREIBUNG

Luftreiniger sind Lüftungsgeräte zur Abführung und Reinigung staubbelasteter Luft aus schlecht belüfteten Arbeitsbereichen oder Räumen. Durch den Einsatz von Luftreinigern wird darüber hinaus ein Luftstrom zum Arbeitsplatz erzeugt, der aus angrenzenden Bereichen Frischluft zu den Beschäftigten führt und einer Ausbreitung von Stäuben entgegenwirkt. Luftreiniger sind insbesondere für instationäre Arbeitsplätze auf Baustellen konzipiert. Das Gefährdungsspektrum von Stäuben und schlechter Belüftung reicht von irritativer oder toxischer Wirkung auf die Atemwege bis zur Verursachung chronisch entzündlicher Prozesse sowie der Bildung von Tumoren. Luftreiniger schützen davor und reduzieren Silikosefallzahlen.

ARBEITSSCHUTZPRÄMIE

Pro Luftreiniger 25 % der Anschaffungskosten, max. 500 Euro.



STAUBSCHUTZWAND SCHNELLSPANNVORRICHTUNG TOMJIG

PRODUKTBESCHREIBUNG

Ein Aufbau von Staubschutzwänden kann auf Baustellen aus verschiedenen Gründen notwendig werden, sei es bei Renovierungsarbeiten wie Badsanierung, Arbeiten an Trockenbauwänden oder Abschottungen bei Schadstoffsanierungen. Um die Ausbreitung von Staub in angrenzende Bereiche zu verhindern, ist es sinnvoll eine räumliche Abtrennung mittels Einhausung zu errichten.

Vorgefertigte Komplettsysteme als Staubschutzwände sind zwar erhältlich, doch Praktiker vor Ort realisieren solche Staubschutzwände gerne kostengünstig durch eine Konstruktion aus Holzlatten und Folien. Diese individuellen Lösungen müssen aber jeweils für den nächsten Einsatz komplett ab- und aufgebaut werden. Dabei hilft die Schnellspannvorrichtung TOMJIG. Sie verbindet die zum Aufbau der Einhausung eingesetzten Latten sekundenschnell ohne Schrauben. Die mit der Schnellspannvorrichtung verbundenen Latten können dann wie eine Art »Holzteleskop« in der Höhe verändert werden. Zuschneiden und Verschrauben ist nicht mehr notwendig. So erleichtert TOMJIG die Arbeit, spart Zeit und schont die Gesundheit, da es vor der Ausbreitung von Staub schützt. Zudem wird die Wirkung von Luftreinigern verstärkt, wenn das Raumvolumen durch Abschottung verkleinert werden kann. Damit reduzieren Staubschutzwände zweifach die Belastung der Beschäftigten.

ARBEITSSCHUTZPRÄMIE

Pro Schnellspannvorrichtung 40 % der Anschaffungskosten, max. 20 Euro.



HANDMASCHINEN IM BAUHANDWERK MIT ABSAUGUNG

PRODUKTBESCHREIBUNG

Ob bei Abbrucharbeiten, Fräs-, Stock- und Schleifarbeiten, Bohr- oder Installationsarbeiten: Beim Einsatz von Handmaschinen wird viel Staub freigesetzt, der die Beschäftigten, aber auch die Umgebung belastet. Die BG BAU testet seit Jahren absaugende Handmaschinen und Bauentstauber (abgestimmte Systeme) hinsichtlich ihrer Wirksamkeit. Gefördert wird die Anschaffung von abgestimmten Systemen, von Maschinen mit Absaugeinheit oder von Absaugeinheiten für bereits vorhandene Maschinen.

Das Gefährdungsspektrum durch Staub reicht von irritativer oder toxischer Wirkung auf die Atemwege bis zur Verursachung chronisch entzündlicher Prozesse sowie der Bildung von Tumoren. Absaugsysteme minimieren die Gefährdungen durch Staub und die Silikosefallzahlen.

ARBEITSSCHUTZPRÄMIE

- Pro Maschine mit Absaugeinheit und Bauentstauber
25 % der Anschaffungskosten, max. 400 Euro.
- Pro Maschine mit Absaugeinheit (wenn Bauentstauber aus Liste vorhanden)
25 % der Anschaffungskosten, max. 200 Euro.
- Pro Absaugeinheit (Nachrüstung für Bestandsmaschinen)
25 % der Anschaffungskosten, max. 50 Euro.



ABSAUGBOHRER

PRODUKTBESCHREIBUNG

Bei Absaugbohrern (auch als Saug- bzw. Hohlbohrer bezeichnet) handelt es sich um Bohrsysteme, bei denen der entstehende Bohrstaub direkt beim Bohren automatisch abgesaugt wird. Man braucht sie für staubfreies Bohren in Beton und Mauerwerk in verschiedenen Durchmessern und Bohrlochtiefen. Bei bestimmten bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungssystemen entfällt damit das teilweise geforderte Ausblasen der Bohrlöcher.

Das Gefährdungsspektrum durch Staub reicht von irritativer oder toxischer Wirkung auf die Atemwege bis zur Verursachung chronisch entzündlicher Prozesse sowie der Bildung von Tumoren. Absaugbohrer minimieren die Gefährdungen durch Staub und die Silikosefallzahlen. Die hier behandelten Absaugbohrer müssen in Verbindung mit Bauenstaubern der M-Klasse eingesetzt werden.

ARBEITSSCHUTZPRÄMIE

Pro Absaugbohrer 50 % der Anschaffungskosten, max. 200 Euro.



KATALYSATOREN FÜR ESTRICH- UND BETONGLÄTTER

PRODUKTBE SCHREIBUNG

Benzinbetriebene Glätter dienen zum Verdichten oder Glätten von Estrich- und Betonflächen. Die Arbeit mit ihnen findet sowohl im Bereich des Wohnungsbaus als auch im Industriebau statt. Da benzinbetriebene Glättmaschinen ohne Katalysator zu einer extrem hohen Belastung der Beschäftigten durch das giftige Kohlenmonoxid führen, fördert die BG BAU eine entsprechende Nachrüstung. Ein Katalysator reduziert Kohlenmonoxid um etwa 80 % und schützt vor Kohlenmonoxid-Vergiftungen der Beschäftigten und der Personen im Arbeitsumfeld.

ARBEITSSCHUTZPRÄMIE

Pro Katalysator 50 % der Anschaffungskosten, max. 250 Euro.



AKKU- UND FLÜSSIGGASBETRIEBENE DOPPELGLÄTTER

PRODUKTBESCHREIBUNG

Arbeiten mit Doppelglättern finden im Industriebau statt, dabei kommen sie einzeln oder zu mehreren zum Einsatz. Sie dienen zum Verdichten oder Glätten von Estrich- und Betonflächen. Flüssiggasbetriebene Doppelglätter werden genutzt um Estrich- und Betonflächen in Hallen zu verdichten oder zu glätten. Akkubetriebene Doppelglätter können in allen Arbeitsbereichen eingesetzt werden (z. B. auch in Hallen oder Tiefgaragen). Beide Varianten reduzieren bzw. verhindern Kohlenmonoxid-Vergiftungen der Beschäftigten und der Personen im Arbeitsumfeld.

ARBEITSSCHUTZPRÄMIE

Pro Maßnahme 10 % der Anschaffungskosten,

- max. 500 Euro für flüssiggasbetriebene Doppelglätter,
- max. 3.000 Euro für akkubetriebene Doppelglätter.



AKKU- UND GASBETRIEBENE VERDICHTUNGSGERÄTE

PRODUKTBESCHREIBUNG

Stampfer und Rüttelplatten dienen zum Verdichten von verschiedenen Materialien wie Asphalt, Erdreich oder Kies im Erd- und Asphaltbau, Rohr- und Leitungsbau, Graben- und Kanalbau, bei Fundamenten, Hinterfüllungen oder auch Ausbesserungsarbeiten auf Asphalt. Es gibt elektrisch-, benzin- und gasbetriebene Verdichtungsgeräte. Da Akku- und gasbetriebene Verdichtungsgeräte emissionsfrei bzw. emissionsarm sind, werden sie von der BG BAU gefördert. Sie vermeiden Vergiftungen durch das Einatmen von Kohlenmonoxid.

ARBEITSSCHUTZPRÄMIE

Pro Maßnahme 50 % der Anschaffungskosten,

- max. 800 Euro für akkubetriebene Stampfer und Rüttelplatten,
- max. 600 Euro für gasbetriebene Stampfer.



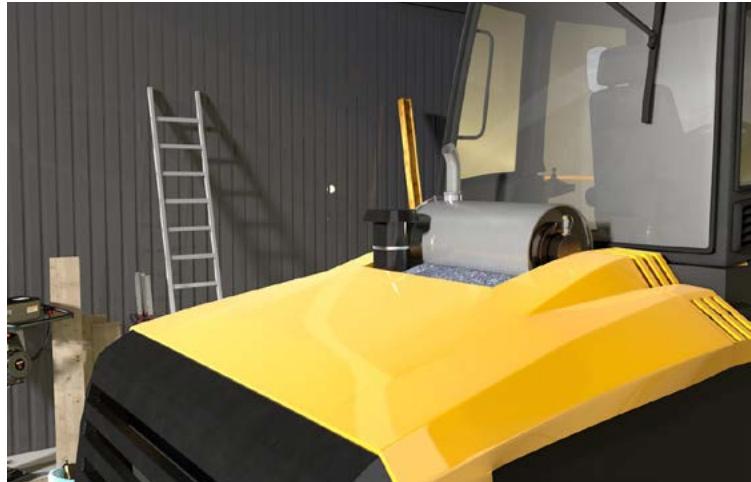
DIESELPARTIKELFILTER

PRODUKTBESCHREIBUNG

Dieselbetriebene Arbeitsmittel können in ganz oder teilweise geschlossenen Arbeitsbereichen wie z. B. Hallen oder Tunneln nur mit einem Dieselpartikelfilter eingesetzt werden. Dieselpartikelfilter filtern den Dieselauß bzw. die sogenannten Dieselmotoremissionen aus dem Abgasstrom der Dieselmotoren. Eine Nachrüstung von dieselbetriebenen Arbeitsmitteln mit einem Dieselpartikelfilter ist für den Einsatz in geschlossenen Arbeitsbereichen erforderlich. Sie soll Beschäftigte gegen mögliche Krebserkrankungen schützen, indem sie den Dieselauß im Abgasstrom um über 90 % senkt.

ARBEITSSCHUTZPRÄMIE

Pro nachgerüstetem Dieselpartikelfilter 50 % der Anschaffungskosten, max. 2.000 Euro.



ELEKTRO-FUGENSCHNEIDER

PRODUKTBESCHREIBUNG

Fugenschneider dienen zum Trocken- und Nassschneiden von Fugen in Materialien wie Beton, Estrich oder Asphalt. Es gibt elektrisch-, benzin- und dieselbetriebene Fugenschneider. Beim Einsatz in geschlossenen Arbeitsbereichen (wie z. B. Hallen) sind Elektro-Fugenschneider einzusetzen.

Zur Staubreduktion werden außerdem nur die Fugenschneider für Nassschnitt und beim Fugenschneider für Trockenschnitt nur solche mit Absaugung gefördert. Auf diesem Weg sollen Kohlenmonoxid- oder Dieselruß-Vergiftungen der Beschäftigten und Personen im Arbeitsumfeld vermieden werden, die beim Einsatz von Benzin- oder Diesel-Fugenschneidern entstehen.

ARBEITSSCHUTZPRÄMIE

- Kleine Baureihe: Pro Fugenschneider 25 % der Anschaffungskosten, max. 500 Euro.
- Mittlere Baureihe: Pro Fugenschneider 25 % der Anschaffungskosten, max. 1.000 Euro.



STAUBARME ABSTREUMITTEL

PRODUKTBESCHREIBUNG

Abstreumittel unterstützen die Haftvermittlung zwischen den einzelnen Schichten einer Fußbodenbeschichtung (Epoxidharze, Polyurethane, Methylmethacrylate). Die Produkte bestehen meist aus reinem Quarz und werden per Hand auf die noch nicht ausgehärtete Beschichtung ausgestreut. Nach dem Durchhärten der Beschichtung wird das nicht eingebundene Einstreumittel von der Beschichtung geschoben. Staubarme Abstreumittel zeigen im Vergleich zu konventionellen Abstreumitteln nur ein minimales Staubungsverhalten. Sie können in allen Bodenbeschichtungen herkömmliche Einstreumittel ersetzen.

Das Gefährdungsspektrum aus dem Umgang mit Quarz-Stäuben reicht von irritativer oder toxischer Wirkung auf die Atemwege bis zur Verursachung chronisch entzündlicher Prozesse sowie der Bildung von Tumoren. Staubarme Abstreumittel reduzieren diese Risiken.

ARBEITSSCHUTZPRÄMIE

Einmalig die Kosten einer Palette (40 Säcke à 25 kg) staubarme Einstreumittel, max. 140 Euro.



GEBLÄSEUNTERSTÜTZTE FILTERGERÄTE MIT HELM

PRODUKTBESCHREIBUNG

In fast allen Bereichen der Bauwirtschaft werden Tätigkeiten mit Staubbelastungen durchgeführt. Dabei sind die Beschäftigten unterschiedlichen Stäuben ausgesetzt, vor allem mineralischen Stäuben mit unterschiedlichen Quarzgehalten, aber auch Stäuben, die Dämmstoffe enthalten oder bleihaltig sind. Technische Maßnahmen führen nicht immer zur sicheren Einhaltung der Grenzwerte. Bei Überschreitung der Grenzwerte muss dann Persönliche Schutzausrüstung (Atemschutz) wie die gebläseunterstützten Filtergeräte mit Helm getragen werden. Durch ein Gebläse wird in das Kopfteil gefilterte Atemluft eingeblasen. Ein Nachlassen der Gebläseleistung wird durch eine Warneinrichtung rechtzeitig angezeigt. Die Akzeptanz für Atemschutz wird gefördert, da keine Belastungen durch den Atemwiderstand vorhanden sind.

Das Gefährdungsspektrum aus dem Umgang der Beschäftigten mit Stäuben reicht von irritativer oder toxischer Wirkung auf die Atemwege bis zur Verursachung chronisch entzündlicher Prozesse sowie der Bildung von Tumoren. Gebläseunterstützte Filtergeräte mit Helm bieten einen hohen Schutz gegen mehrfache Gefährdungen: Atemschutz gegen Stäube durch die Filterung mit Partikelfiltern, Kopfschutz durch ein Kopfteil als Helm (zertifiziert nach EN 397) sowie Augen- und Gesichtsschutz durch eine Sichtscheibe. Sie reduzieren die Gesundheitsrisiken und Silikosefallzahlen durch die Filterung der Atemluft.

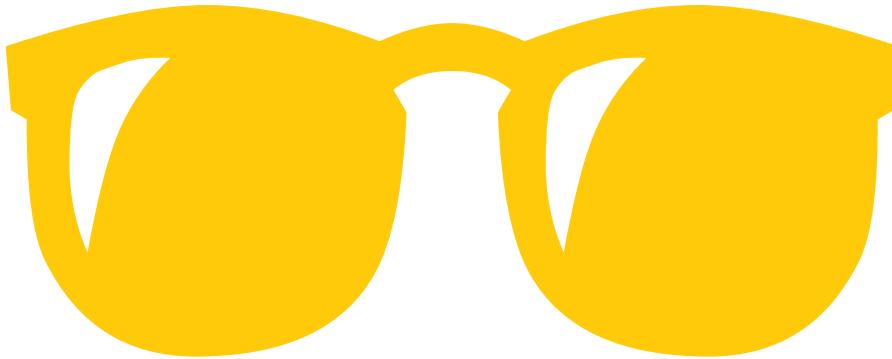
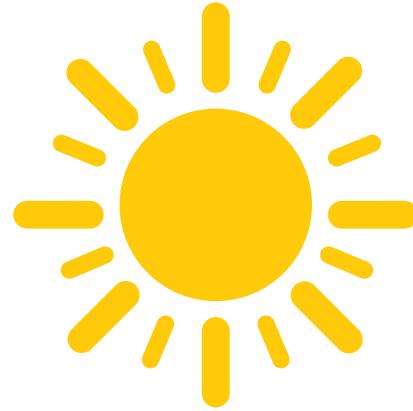
ARBEITSSCHUTZPRÄMIE

Pro Filtergerät mit Helm 50 % der Anschaffungskosten, max. 500 EUR.





UV-STRAHLUNG



INDIVIDUELLER SONNEN- UND HITZESCHUTZ

In den Sommermonaten stellen hohe Temperaturen und UV-Strahlung für Beschäftigte der Bauwirtschaft Gefährdungen dar, die sich durch technische oder organisatorische Maßnahmen nicht immer ausreichend verringern lassen. So kann beim Arbeiten im Schatten durch Reflexionen und Streuungen immer noch bis zu 50 % der UV-Strahlung vorhanden sein.

Persönliche Schutzmaßnahmen – wie etwa Tragen von Kühlkleidung, UV-Schutzkleidung, Kopfbedeckungen, UV-Schutzbrillen und Verwendung von UV-Schutzmitteln – sind sinnvolle Ergänzungen zu den technischen und organisatorischen Schutzmaßnahmen am Arbeitsplatz im Freien und sollten am besten miteinander kombiniert werden. Der Körper ist vorrangig mit Textilien und die verbleibenden unbedeckten Stellen wie Hände und Gesicht sind mit UV-Schutzmittel zu schützen.

Folgende Schutzmaßnahmen sind empfehlenswert:

- Funktionsshirts mit UV-Schutz und langen Ärmeln gewährleisten einen sicheren UV-Schutz von Oberkörper sowie Armen und erleichtern die Wärmeabgabe des Körpers bei körperlich anstrengenden Tätigkeiten, insbesondere bei sommerlichen Temperaturen.
- Warnshirts mit UV-Schutz und langen Ärmeln gewährleisten einen sicheren UV-Schutz von Oberkörper sowie Armen und erhöhen die Sichtbarkeit der Beschäftigten, sodass z. B. eine Warnweste als zusätzliche Bekleidungsschicht entfallen kann.
- Schutz von Kopf- und Nackenbereich bieten Kopfbedeckungen mit breiter Krempe oder mit Nackenschutz, da diese den Kopf abschatten. Wichtig: Die populären Baseballkappen bieten keinen vergleichbaren UV-Schutz, da sie nur einen kleinen Teil des Kopfes schützen.
- Sofern am Arbeitsplatz ein Schutzhelm getragen werden muss, ist hier ein Schutzhelm mit Nackenschutz und ggf. Blendring zu verwenden.
- Sonnenbrillen verringern die Lichtdurchlässigkeit zu den Augen und schützen diese dabei vor den schädlichen Auswirkungen der UV-Strahlung. Der UV-Schutz hängt vom Filterglas und dem Design der Brille ab. Weiterhin ist zu beachten, dass bestimmte Farben bzw. Filterkategorien die Farbwiedergabe von Signalanlagen verschlechtern.
- Kühlkleidung (z. B. Westen, Halstücher oder Kühltenschutzhelmeinsätze) trägt im Fall von hohen Umgebungstemperaturen und körperlicher Arbeit zur Aufrechterhaltung einer normalen Körpertemperatur, zur Vermeidung von Hitzeerkrankungen sowie zur Steigerung der Leistungsfähigkeit bei.

Berufsgruppen, die überwiegend im Freien und damit unter der Sonne arbeiten, sind vergleichsweise hohen Belastungen durch Hitze und UV-Strahlung ausgesetzt. Diese kann Sonnenbrand sowie langfristig Hautkrebs und Augenschäden (Entzündung von Hornhaut/Bindehaut, Verbrennung der Netzhaut, Trübung der Augenlinsen) verursachen. Hitze belastet außerdem das Herz-Kreislauf-System und kann zu Hitzeerkrankungen (Sonnenstich, Hitzeerschöpfung, Hitzschlag) und bei massiver Überhitzung im Extremfall zum Tod führen. Die oben genannten Maßnahmen reduzieren diese Gefahren.

ARBEITSSCHUTZPRÄMIE

Pro Maßnahme 50 % der Anschaffungskosten,

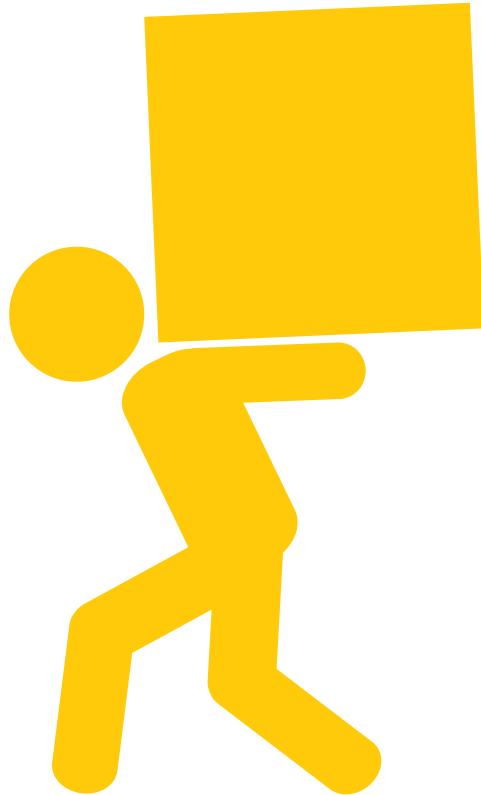
- max. 100 Euro pro Kühlweste,
- max. 30 Euro pro Funktionsshirt und Warnschutzshirt mit UV-Schutz,
- max. 20 Euro pro Sonnenbrille (keine Schweißerschutzbrillen!).

Antragstellerinnen und Antragsteller für Kühlkleidung verpflichten sich, zu ihren Produkten einen kurzen Fragebogen zu beantworten.





KÖRPERLICHE BELASTUNG



BEWEHRUNGSBINDEGERÄTE

PRODUKTBESCHREIBUNG

Zum Binden von Betonstahl, Befestigen von Rohrleitungen (Betonkerntemperierung) und Fixieren von Leerrohren gibt es Bewehrungsbindegeräte. Es kann Bewehrung mit einem Gesamtdurchmesser von bis zu 65 mm in der Summe der Stabdicke verknüpft werden. Es gibt sowohl rein mechanisch handbetriebene als auch akkubetriebene Bindegeräte mit Verlängerungsstab. Die Geräte sind sowohl für horizontale Anwendungen (Decken, Bodenplatten, Flächenheizungsregister) als auch für vertikale Anwendungen (Wände, Stützen) geeignet und somit auch in stationären Betriebsteilen wie z. B. Betonfertigteilwerk wertvolle Helfer.

Sie schützen Beschäftigte vor Belastungen und Erkrankungen durch ungünstige Körperhaltungen wie Bücken und Hocken sowie durch Drehungen des Hand-Arm-Systems. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können in aufrechter, schonender Körperhaltung arbeiten. Belastende Arbeitsschritte wie Drehbewegungen beim Verdrillen und das Abzwicken des Drahtes entfallen.

ARBEITSSCHUTZPRÄMIE

Pro Bewehrungsbindegerät 50 % der Anschaffungskosten, max. 750 Euro.



BORDSTEINVERSETZGERÄTE

PRODUKTBESCHREIBUNG

Das manuelle Versetzen von Bordsteinen ist durch das Auf- und Absetzen sowie durch den Transport der schweren Bordsteine sehr belastend für die Wirbelsäule und das Hand-Arm-System. Mechanische Versetzzangen, Vakuum-Bordstein-Versetzgeräte oder hydraulische Bordsteingreifer zum bodennah Versetzen von Bordsteinen aus Granit oder Beton entlasten den Körper und schützen vor Erkrankungen des Bewegungsapparates.

ARBEITSSCHUTZPRÄMIE

- Mechanische Versetzzange anbaubar an Trägergerät: pro Gerät 50 % der Anschaffungskosten, max. 250 Euro.
- Hydraulische Versetzzange anbaubar an Trägergerät: pro Gerät 50 % der Anschaffungskosten, max. 1.500 Euro.
- Vakuum-Heber/Schlauchheber anbaubar an Trägergerät: pro Gerät 50 % der Anschaffungskosten, max. 2.500 Euro.



FLIESENLEGERTISCHE

PRODUKTBESCHREIBUNG

Der Zuschnitt von Fliesen im Ausbau ist eine Belastung für Wirbelsäulen und Knie. Mit einem Fliesenlegertisch können die Fliesen im Stehen zugeschnitten werden. Er lässt sich gut versetzen, einfach zusammenklappen und eignet sich auch als Ablage. Ein Fliesenlegertisch minimiert die Gefahr von Überlastungen der Knie- und Hüftgelenke durch dauerhafte kniende und hockende Körperhaltungen. So können Wirbelsäulen- und Knieerkrankungen reduziert werden.

ARBEITSSCHUTZPRÄMIE

Pro Tisch 50 % der Anschaffungskosten, max. 95 Euro.



RÜCKENTRAINING

PRODUKTBESCHREIBUNG

Muskel-Skelett-Beschwerden und -Erkrankungen (MSE) haben als »Volkskrankheit« in der Arbeitswelt einen großen Stellenwert, da sie immense Behandlungskosten sowie viele Arbeitsunfähigkeitstage verursachen und ein häufiger Grund für Frühberentungen sind. Hierdurch entstehen hohe Kosten durch Produktionsausfälle und die medizinische Rehabilitation.

In Unternehmen, in denen häufig rückenbelastende und/oder bewegungsarme Tätigkeiten ausgeführt werden, kann die Unternehmensleitung zahlreiche technische, organisatorische und personelle Maßnahmen ergreifen. Eine personelle Maßnahme ist die Teilnahme an einem Rückentraining, in welchem Informationen zum rückengerechten Verhalten sowie zum Heben und Tragen von Lasten und entsprechende Übungen vermittelt werden, um Rückenbeschwerden vorzubeugen bzw. entgegenzuwirken. Damit schützt man die Gesundheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sichert das Unternehmen vor Ausfällen von Beschäftigten und fördert so eine wirtschaftliche wie gesundheitsfördernde Firmenphilosophie.

ARBEITSSCHUTZPRÄMIE

Pro Teilnehmerin bzw. Teilnehmer 50 Euro.



FÜHRUNGSWAGEN FÜR LANGHALSSCHLEIFER UND ENTSTAUBER

PRODUKTBESCHREIBUNG

Das Schleifen von Oberflächen im Decken- und Wandbereich, insbesondere das Schleifen hoher Decken führt zu Belastungen und Erkrankungen der Wirbelsäule und des Hand-Arm-Systems. Der Führungswagen kann diese Belastung reduzieren. Der Langhalsschleifer wird auf das Stativ eines Führungswagens montiert. Gleichzeitig dient der Wagen auch der Fortbewegung des Entstaubers. Durch den Einsatz eines Führungswagens für Langhalsschleifer und Entstauber werden die körperlichen Belastungen wie Überkopparbeit erheblich reduziert.

ARBEITSSCHUTZPRÄMIE

Pro Führungswagen 50 % der Anschaffungskosten, max. 750 Euro.



LADEHILFE FÜR STAMPFER

PRODUKTBESCHREIBUNG

Durch den Einsatz einer Ladehilfe für Stampfer werden die körperlichen Belastungen, die beim Hinein- und Herausheben des schweren Stampfers auftreten, erheblich reduziert. Zusätzlich dient sie auch der Ladungssicherung im Fahrzeug während des Transports. Sie reduziert Belastungen und Erkrankungen der Wirbelsäule und des Hand-Arm-Systems, die durch manuelles Heben und Halten schwerer Stampfer entstehen und senkt die Unfallgefahr durch falsche oder unzureichende Ladungssicherung.

ARBEITSSCHUTZPRÄMIE

Pro Ladehilfe 50 % der Anschaffungskosten, max. 325 Euro.



VERFAHRBARE SCHACHT- UND KANALDECKELHEBER

PRODUKTBESCHREIBUNG

Schacht- bzw. Kanaldeckelheber dienen zum Lösen, Anheben, Halten und Verfahren von Schachtdeckeln. Diese können durch den Schachtdeckelheber ohne großen Kraftaufwand geöffnet werden, da dank der Vergrößerung der Hebelwirkung durch die Teleskopführungsstange die benötigte Kraft viel geringer ist.

Das Gerät kommt vor allem bei Wartungs- und Inspektionsarbeiten an Schächten, Rohrleitungen und Straßenabläufen zum Einsatz, um das Anheben, Halten und Verfahren von Schachtdeckeln zu erleichtern. So minimiert es Belastungen und Erkrankungen der Wirbelsäule und des Hand-Arm-Systems, die durch manuelles Auf- und Absetzen sowie durch das Anheben und Halten schwerer Schachtdeckel und Einlaufroste auftreten.

ARBEITSSCHUTZPRÄMIE

Pro Schachtdeckelheber 50 % der Anschaffungskosten, max. 250 Euro.



ERGONOMISCH OPTIMIERTE ZUGANGSSYSTEME FÜR MOBILE BAUMASCHINEN

PRODUKTBESCHREIBUNG

Ergonomisch optimierte Zugangssysteme erleichtern das Ein- und Aussteigen bei mobilen Baumaschinen. Durch automatisches oder manuelles Hoch- und Herunterfahren eines Trittsystems wird der Höhenunterschied zwischen Boden und unterster Trittstufe deutlich verringert (<40 cm). Dadurch werden Stolper-, Rutsch- und Sturzunfälle vermieden und der Zutritt wird spürbar ergonomischer.

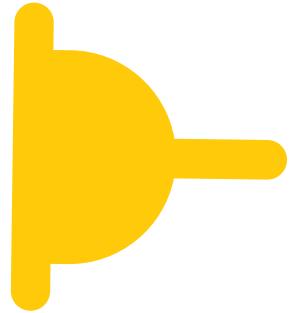
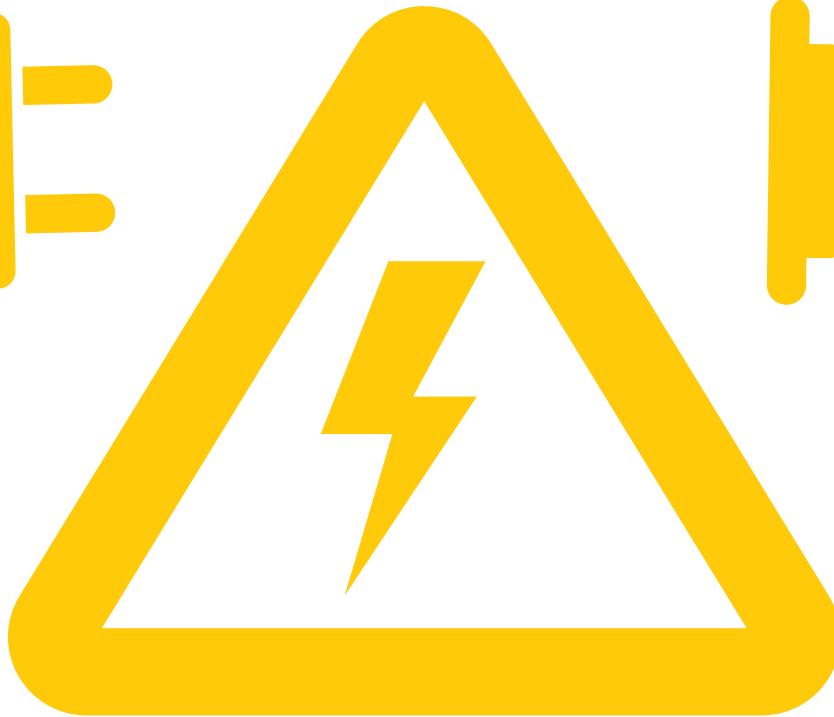
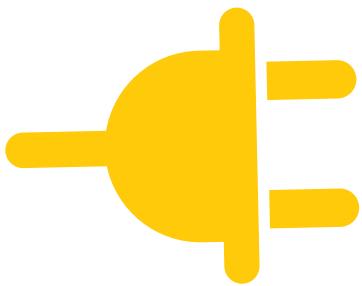
ARBEITSSCHUTZPRÄMIE

Pro Zugangssystem 50 % der Anschaffungskosten, max. 1.300 Euro.





ELEKTRISCHE GEFÄHRDUNG



KABELORTUNGSGERÄTE FÜR ERDVERLEGTE KABEL

PRODUKTBESCHREIBUNG

Bei Erd- und Tiefbauarbeiten kommt es immer wieder vor, dass dabei in der Erde verlegte elektrische Leitungen beschädigt werden. Das Kabelortungsgerät für erdverlegte Hoch-, Mittel- und Niederspannungskabel und metallische Rohrleitungen dient zur Lokalisierung dieser Leitungen. Dadurch sinkt die Gefahr von Elektrounfällen durch das Beschädigen elektrischer Leitungen.

ARBEITSSCHUTZPRÄMIE

Pro Kabelortungsgerät 50 % der Anschaffungskosten, max. 800 Euro.



PRCD-S 1-PHASIG

PRODUKTBESCHREIBUNG

Personenschutzschalter PRCD-S sind ortsveränderliche Fehlerstrom-Schutzeinrichtungen mit geschaltetem Schutzleiter. Der PRCD-S ermöglicht die sichere Stromentnahme aus vorhandenen Steckdosen und wird wie ein Verlängerungskabel zwischen Verbraucher und Steckdose gesteckt. Sie kommen im Hoch- und Tiefbau zum Einsatz und schützen vor Elektrounfällen durch fehlerhafte Elektroinstallationen.

ARBEITSSCHUTZPRÄMIE

Pro PRCD-S 1-phasig 50 % der Anschaffungskosten, max. 50 Euro.



PRCD-S 3-PHASIG

PRODUKTBESCHREIBUNG

Personenschutzschalter PRCD-S sind ortsveränderliche Fehlerstrom-Schutzeinrichtungen mit geschaltetem Schutzleiter. Der PRCD-S ermöglicht die sichere Stromentnahme aus vorhandenen Steckdosen und wird wie ein Verlängerungskabel zwischen Verbraucher und Steckdose gesteckt. Sie kommen im Hoch- und Tiefbau zum Einsatz und schützen vor Elektrounfällen durch fehlerhafte Elektroinstallationen.

ARBEITSSCHUTZPRÄMIE

Pro PRCD-S 3-phasig 50 % der Anschaffungskosten, max. 100 Euro.



FEHLERSTROMSCHUTZEINRICHTUNGEN (RCD) TYP B

PRODUKTBESCHREIBUNG

Fehlerstromschutzeinrichtungen vom Typ B werden benötigt, wenn »Frequenzgesteuerte Betriebsmittel« auf Baustellen zum Einsatz kommen. Frequenzgesteuerte Betriebsmittel sind Krane und leistungsgeregelte Antriebe, wie z. B. Steinsägen, Seilsägen, Pumpen, Lüfter, Sandsiebe, Verdichter, Rüttler usw. Frequenzgesteuerte Betriebsmittel dürfen nicht hinter herkömmlichen Fehlerstromschutzeinrichtungen vom Typ A betrieben werden, da diese durch Fehler in der Frequenzsteuerung wirkungslos werden können oder durch Ableitströme im Abschaltverhalten negativ beeinflusst werden.

Aus diesem Grund müssen zum Betrieb frequenzgesteuerter Betriebsmittel die »alten« Baustromverteiler, in denen Fehlerstromschutzeinrichtungen vom Typ A eingebaut sind, auf Fehlerstromschutzeinrichtungen vom Typ B umgebaut oder neue Baustromverteiler mit eingebauten Fehlerstromschutzeinrichtungen vom Typ B beschafft werden. Es ist auch möglich, Schutzverteiler mit RCDs vom Typ B+Mi zu verwenden. Hinter Fehlerstromschutzeinrichtungen vom Typ B können alle Arten von Arbeitsmitteln betrieben werden.

Da herkömmliche Fehlerstromschutzeinrichtung vom Typ A nicht mit modernen elektronisch gesteuerten Maschinen kompatibel sind, dürfen diese Maschinen unbedingt nur hinter Fehlerstromschutzeinrichtung vom Typ B angeschlossen werden, um die Gefahr von Elektrounfällen zu vermeiden.

ARBEITSSCHUTZPRÄMIE

Pro RCD Typ B 25 % der Anschaffungskosten, max. 300 Euro.



SICHERHEITSVERTEILUNG AN MOBILEN STROMERZEUGERN

PRODUKTBESCHREIBUNG

Sicherheitsverteilung zum gleichzeitigen Anschluss mehrerer Betriebsmittel an einen mobilen Stromerzeuger der Bauart A sind ortsveränderliche Verteilungen mit mehreren Steckdosen, denen jeweils ein RCD vorgeschaltet ist. Die Schutzverteilung ermöglicht den einfachen Anschluss mehrerer Betriebsmittel an den Stromerzeuger, ohne dass weitere Schutzeinrichtungen benötigt werden. Bei erhöhter elektrischer Gefährdung ist aber weiterhin ein Trenntransformator erforderlich.

Sicherheitsverteilungen zum Anschluss an mobile Stromerzeuger der Bauart A können auf Bau- und Montagestellen oder auch stationär eingesetzt werden. Sie schützen vor Elektrounfällen durch fehlerhaften Anschluss elektrischer Betriebsmittel.

ARBEITSSCHUTZPRÄMIE

- Pro einphasiger Sicherheitsverteilung 50 % der Anschaffungskosten, max. 100 Euro.
- Pro zweiphasiger Sicherheitsverteilung 50 % der Anschaffungskosten, max. 200 Euro.



LÄRM



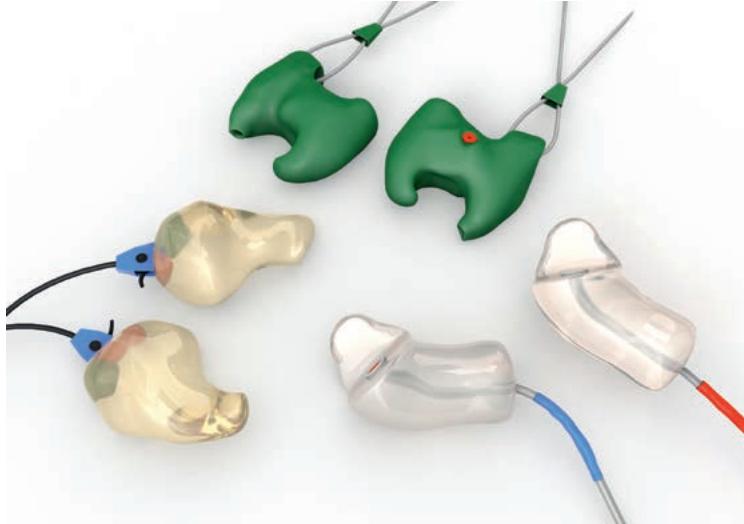
OTOPLASTIKEN

PRODUKTBESCHREIBUNG

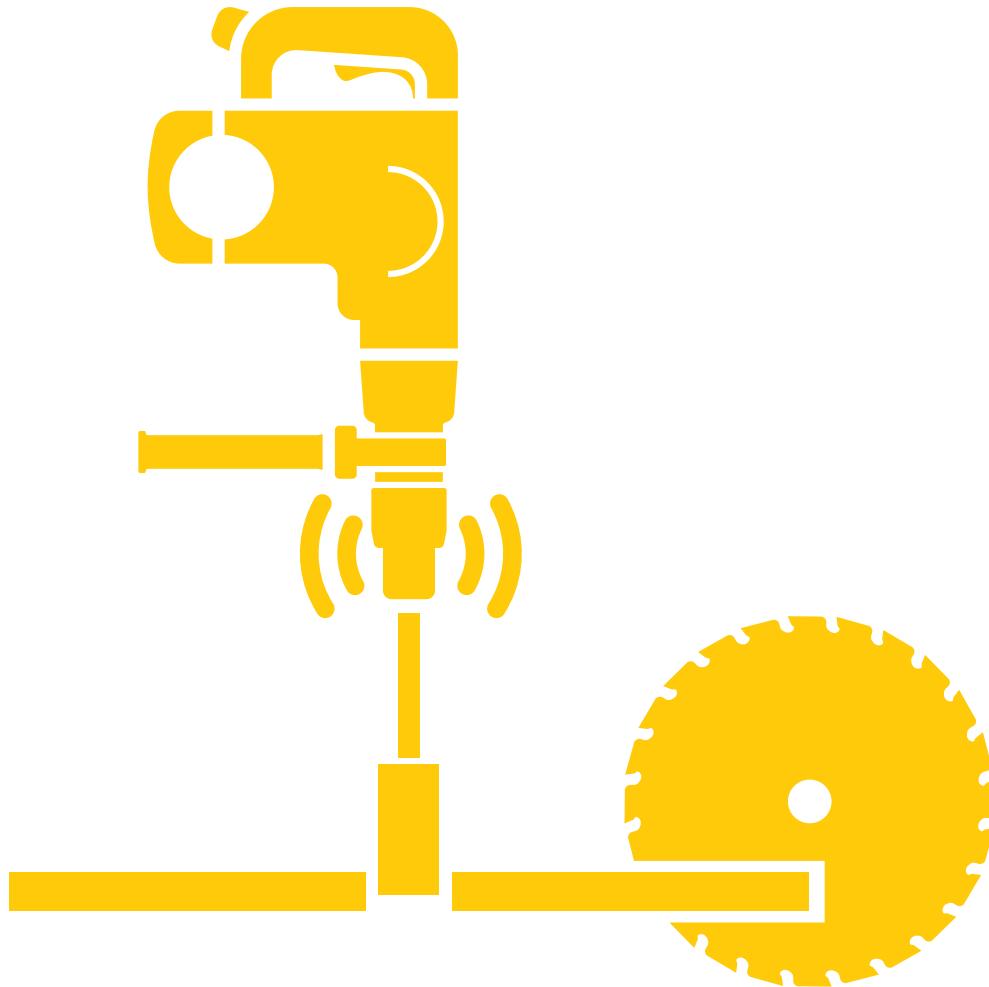
Otoplastiken sind eine gute Alternative zu Kapselgehörschützern oder Stöpseln. Da sie angenehmer zu tragen sind, kann die Akzeptanz für Gehörschutz gefördert werden. Sinnvoll sind sie bei Arbeiten, bei denen ständig Gehörschutz getragen werden muss. Sie schützen vor Lärmerkrankungen, deren hoher Stellenwert im Berufskrankheiten-Geschehen oft unterschätzt wird.

ARBEITSSCHUTZPRÄMIE

Pro Paar Otoplastiken 50 % der Anschaffungskosten, max. 100 Euro.



SICHERE HANDMASCHINEN



EINTREIBGERÄTE MIT EINZELAUSLÖSUNG

PRODUKTBESCHREIBUNG

Bei Arbeiten, bei denen Befestigungsmittel, insbesondere Klammern und Nägel, in einen entsprechenden Baustoff eingetrieben werden müssen, helfen Eintreibgeräte. Sie ermöglichen die Befestigung auf nahezu allen Untergründen – von Beton, Kalksandstein, Ziegel, verputztem Mauerwerk und Holz bis zu hartem Beton, Fertigbeton und Stahl. Bei jedem Eintreibvorgang müssen Auslöser und Auslösesicherung betätigt werden, nachdem die Mündung des Gerätes auf die Eintreibstelle aufgesetzt ist. Weitere Eintreibvorgänge können nur dann ausgelöst werden, wenn der Auslöser und die Auslösesicherung in der Ausgangslage gewesen sind. Diese Sicherung schützt vor Verletzung durch Getroffen-Werden von Eintreibgegenständen durch unbeabsichtigtes Auslösen des Eintreibvorgangs.

ARBEITSSCHUTZPRÄMIE

Pro Eintreibgerät 50 % der Anschaffungskosten, max. 300 Euro.

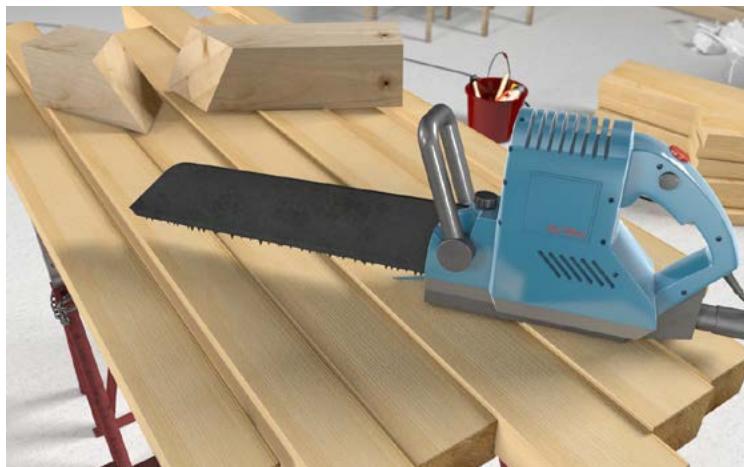


AKKU-PENDELSÄBELSÄGEN, AKKU-HANDKREISSÄGEN, ELEKTRISCH- UND AKKUBETRIEBENE FUCHSSCHWANZSÄGEN

PRODUKTBESCHREIBUNG

In vielen Gewerken des Hoch- und Tiefbaus werden Sägearbeiten ausgeführt. Dabei kommen auch Sägen zum Einsatz, von denen besondere Gefahren ausgehen, z. B. Kettensägen. Auch werden oft Sägen benutzt, die für bestimmte Arbeiten nicht zweckmäßig sind. Akkubetriebene Pendelsäbel- und Handkreissägemaschinen sowie elektrisch und akkubetriebene Fuchsschwanzsägen können in vielen Fällen die Kettensäge ersetzen.

Die akkubetriebene Säbelsägemaschine und die elektrisch bzw. akkubetriebene Fuchsschwanzsäge (mit/ohne Absaugung) sind geeignet für Schnitte in Holz, Kunststoff, Metall und einiges mehr. Sie bieten eine hohe Schnittleistung und gute ergonomische Randbedingungen. Ob bei Dacharbeiten, Zimmerarbeiten, beim Renovieren und Ausbauen oder Sägen von Kunststoffrohren: die Sägen sind vielseitig einsetzbar. Gleiches gilt für die mit Akku betriebene Handkreissäge, welche, je nach Größe, für die unterschiedlichsten Holz-Sägearbeiten einsetzbar ist. Durch den Einsatz möglichst leistungsfähiger Akkus wird ein großes Maß an Mobilität erreicht, das macht die Akku-Handkreissäge auch auf der Baustelle zu einem nützlichen Helfer.



Beim Einsatz von Kettensägen, bspw. bei Schnittführungen auf hochgelegenen Arbeitsplätzen und unter beengten Verhältnissen, besteht ohne eine entsprechende Persönliche Schutzausrüstung die Gefahr von Schnittverletzungen. Diese Gefährdung kann durch den Einsatz von Akku-Pendelsäbelsägen, Akku-Handkreissägen und elektrischen und akkubetriebenen Fuchschwanzsägen reduziert werden. Die Gefahr beim Zuschneiden von Platten auf der Baustelle kann durch Akku-Handkreissägen minimiert werden. Durch die Verwendung von Akku-Maschinen wird zudem eine Gefährdung durch elektrischen Strom und durch Stolpern über Kabel minimiert.

ARBEITSSCHUTZPRÄMIE

Pro Säge 50 % der Anschaffungskosten, max. 150 Euro.



BAUMASCHINEN UND LKW



RÜCKFAHRKAMERAS FÜR BAUMASCHINEN UND LKW

PRODUKTBESCHREIBUNG

Rückfahrkameras dienen der Verbesserung der Sicht nach hinten. Mit Rückfahrkameras soll die Überwachung des Nahbereichs vor und hinter Erdbaumaschinen, Mobilkränen, Teleskopstaplern, Spezialtiefbaumaschinen sowie Baustellen-LKW und LKW-Anhängern vor dem Anfahren unterstützt werden. Zum Einsatz kommen diese Kameras an Baumaschinen und LKW in vielen Bereichen, z. B. bei Tiefbaumaßnahmen, Abbrucharbeiten, Transportarbeiten und Gleisarbeiten. Sie können vor schweren und tödlichen Unfällen durch Anfahren und Überrollen von Personen schützen, die vom Bedienpersonal ggf. nicht gesehen werden.

ARBEITSSCHUTZPRÄMIE

Pro Rückfahrkamera 50 % der Anschaffungskosten, max. 500 Euro.



SEITENKAMERAS BEI BAGGERN UND LKW

PRODUKTBESCHREIBUNG

Bei Baggern kann der Ausleger in der Arbeitsposition zusätzlich die Sicht der Maschinenführerinnen oder Maschinenführer nach rechts-vorne und nach rechts verdecken. Bei LKW ist die Sicht nach rechts eingeschränkt. Eine zweite Kamera in Verbindung mit einem Splitscreen-Monitor dient zur Sichtverbesserung rechts bei Baggern und bei Baustellen-LKW, bspw. bei Tiefbaumaßnahmen, Abbrucharbeiten, Gleisbauarbeiten (Zweiwegebagger) und Transportarbeiten. Sie können vor schweren und tödlichen Unfällen durch Anfahren und Überrollen von Personen schützen, die vom Bedienpersonal ggf. nicht gesehen werden.

ARBEITSSCHUTZPRÄMIE

Pro Seitenkamera 50 % der Anschaffungskosten, max. 500 Euro.



AUTOMATISCHER MOTOR-STOPP

PRODUKTBESCHREIBUNG

Untersuchungen haben gezeigt, dass Erdbaumaschinen während ihrer Einsatzzeit bis zu 30 % im Leerlauf betrieben werden, also keine Arbeit verrichten. In dieser Zeit werden aber Kraftstoffe verbrannt und Abgase erzeugt. Diese unnötigen zusätzlichen gesundheitlichen Belastungen (z. B. durch DME Dieselmotoremissionen, CO) bis hin zu Vergiftungen können gravierend reduziert werden, unabhängig davon, ob der Motor bereits mit einem emissions-reduzierenden System (z. B. Katalysator, Partikel-filter) ausgestattet ist. Die Nachrüstung kommt für den gesamten Bereich der Baubranche in Frage (z. B. Radlader, Hydraulik-bagger). Es ist für Systeme, die in die Motorsteuerung eingreifen, der Nachweis von sicherheitstechnischen Anforderungen zu erbringen. Auch der Nachweis des Performance levels »c« nach ISO 13849 ist zwingend erforderlich.

Der automatische Motor-Stopp schützt vor Vergiftungen durch Kohlenmonoxid und Entstehung möglicher Krebserkrankungen der Beschäftigten im Arbeitsumfeld durch DME.

ARBEITSSCHUTZPRÄMIE

Pro Nachrüstung eines Motor-Stopps 50 % der Anschaffungskosten, max. 500 Euro.



SCHNELLWECHSELEINRICHTUNGEN

PRODUKTBESCHREIBUNG

Schnellwechseleinrichtungen wurden entwickelt, um die Umrüstzeiten für das Wechseln von Anbaugeräten (z. B. von Greifer auf Gabelzinken) zu minimieren. Seit einiger Zeit gibt es Verriegelungssysteme auf dem Markt, welche die Verriegelung automatisch (durch Sensorüberwachung) kontrollieren oder stattdessen mit einem zusätzlichen, direkt im Schnellwechsler integrierten formschlüssigen Sicherungssystem an der Aufnahmeachse ausgerüstet sind. Eingesetzt werden sie bei Tiefbaumaßnahmen, Straßenbau- und Abbrucharbeiten. Sie reduzieren die Gefahr schwerer und tödlicher Unfälle, bei denen sich Schnellwechseleinrichtungen ohne automatische Überprüfung der Verriegelung unbeabsichtigt lösen und Personen treffen können.

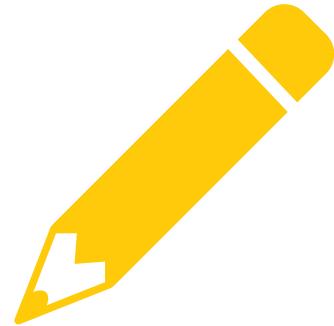
ARBEITSSCHUTZPRÄMIE

Pro Schnellwechseleinrichtung 50 % der Anschaffungskosten, max. 1.800 Euro.





ORGANISATION DES ARBEITSSCHUTZES UND QUALIFIKATION VON BESCHÄFTIGTEN



QUALIFIZIERUNG NACH GW 129/S129

Die von DVGW (Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e. V. bzw. VDE – Verband der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik e. V) erlassenen Qualifizierungshinweise in GW 129/S129 zur »Sicherheit bei Bauarbeiten im Bereich von Versorgungsleitungen – Schulungsplan für Ausführende, Aufsichtführende und Planer« fordern von Beschäftigten der ausführenden Unternehmen einen entsprechenden Kenntnisstand bei Bauarbeiten in Leitungsnähe. Die Qualifizierung ist inzwischen Bestandteil des spartenübergreifenden Regelwerkes »Bauunternehmen im Leitungstiefbau – Mindestanforderungen« (z. B. DVGW GW 381) und wird von den o. g. Personengruppen bei der Auftragsvergabe oft gefordert.

Wichtig ist die Qualifizierung für Unternehmen, die Straßenbauarbeiten, Verlegung von Kabeln, Kanalarbeiten, Spezialtiefbauarbeiten, Rohrleitungsbauarbeiten oder sonstige Tiefbauarbeiten ausführen.

Gefördert wird die Qualifizierung von der BG BAU, da Schäden an Versorgungs- und Telekommunikationsleitungen durch Baumaschinen oder durch manuelle Eingriffe im Rahmen von Tiefbauarbeiten bei einzelnen Ereignissen, wie z. B. Stromübertritten oder Gasexplosionen, mit Gefahr für Leben und Gesundheit verbunden sein können. Diese gilt es zu reduzieren.

ARBEITSSCHUTZPRÄMIE

- Die finanzielle Förderung der theoretischen Qualifizierung nach GW 129/S129 beträgt je Beschäftigten bis zu 50 Euro.
- Die finanzielle Förderung der praktischen Qualifizierung beträgt je Beschäftigten bis zu 100 Euro.



ZUMBAU – KRAN- UND MASCHINENFÜHRERQUALIFIKATION

ZUMBau bietet ein einheitliches und von allen beteiligten Partnern als geeignet angesehenes Niveau für die (freiwillige) Prüfung zum Nachweis der Befähigung von Personen zum Führen von Turmdrehkränen, Teleskopstaplern, Abbruchbaggern, Spezialtiefbaumaschinen, Brunnenbohrgeräten oder Erd- und Straßenbaumaschinen. Durch diese Qualifikation sollen gefährliche Situationen und Unfälle vermieden werden, die durch unzureichende Kenntnisse beim Bedienen und Führen dieser Maschinen entstehen.

ARBEITSSCHUTZPRÄMIE

50 % der Lehrgangskosten, max. 900 Euro je ZUMBau qualifizierten Beschäftigten.


**ZUGELASSENE
MASCHINENFÜHRER IN DER
BAUWIRTSCHAFT**



TEMPORÄRE ABDECKUNGEN NACH DEM PRÜFGRUNDSATZ DER DGUV GS-IFA-B02

PRODUKTBESCHREIBUNG

Temporäre Abdeckungen müssen ein sicheres Begehen und Arbeiten gewährleisten und werden zum Schutz der vorhandenen Böden und Treppen im Bereich von Verkehrswegen als auch am Arbeitsplatz in vielen Bereichen des Ausbaus eingesetzt – insbesondere bei Maler-, Putz-, Trockenbau-, Installateur- oder Fliesenlegearbeiten. Sie können sowohl innerhalb als auch außerhalb von Gebäuden eingesetzt und ggf. auch mehrfach verwendet werden. Temporäre Abdeckungen dürfen während des Gebrauchs nicht auf dem vorhandenen Boden verrutschen, sie müssen durch ihre Oberfläche für die Anwenderinnen und Anwender sicher begehbar sein. Sie dürfen im Gebrauch keine Unebenheiten aufweisen z. B. durch Faltenbildung oder Aufreißen.

Entsprechende Anforderungen wurden in einem Prüfgrundsatz der DGUV (GS-IFA-B02) festgelegt und müssen von den zu fördernden Produkten erfüllt werden. Damit soll die Gefahr von Stolper-, Rutsch- und Sturzunfällen auf nicht geeigneten Abdeckungen reduziert werden.

ARBEITSSCHUTZPRÄMIE

Pro Maßnahme 30 % der Anschaffungskosten,

- max. 30 Euro pro 50 m Rolle,
- max. 15 Euro pro 25 m Rolle.



AMS BAU

AMS BAU ist ein branchenspezifisches Arbeitsschutzmanagementsystem für Mitgliedsbetriebe der BG BAU. Es greift die betrieblichen Belange der Bauwirtschaft auf und berücksichtigt die schwierigen Randbedingungen, wie ständig wechselnde Arbeitsplätze, Witterungseinflüsse oder die besonderen Vertragsformen der Betriebe der Bauwirtschaft. AMS BAU ermöglicht der Unternehmensführung in Eigenregie, den Arbeitsschutz in die betriebliche Organisation einzubinden.

Durch Mängel in der Arbeitsschutzorganisation kommt es häufig zu erhöhtem Gefährdungspotential. Diese Gefährdungen sollen durch AMS BAU in sämtlichen Unternehmensbereichen reduziert bzw. vermieden werden.

ARBEITSSCHUTZPRÄMIE

Die Höhe der Prämie beträgt bei erfolgreicher erstmaliger Wiederbegutachtung 2.000 Euro, bei jeder weiteren erfolgreichen Wiederbegutachtung 1.000 Euro.



DEFIBRILLATOREN (AED)

PRODUKTBESCHREIBUNG

Mit Defibrillatoren (AED – automatisierte externe Defibrillatoren) kann der plötzliche Herztod durch Herzkammerflimmern verhindert werden, indem mit diesem Gerät ein Elektroschock ausgelöst wird. In Kombination mit einer erfolgreichen Herz-Lungen-Wiederbelebung kann das Herz wieder geordnet schlagen. Der AED kann problemlos durch Laien bedient werden. Gefördert werden AED auf Großbaustellen ab 100 Beschäftigten bzw. auf Baustellen mit besonderen elektrischen Gefährdungen oder besonderen Rettungssituationen (z. B. Tunnel), um einen plötzlichen Herztod durch Herzkammerflimmern zu verhindern.

ARBEITSSCHUTZPRÄMIE

Pro Defibrillator 50 % der Anschaffungskosten, max. 700 Euro.



KORREKTIONSSCHUTZBRILLEN

PRODUKTBESCHREIBUNG

Korrektionsschutzbrillen sind eine Kombination aus Schutzbrille im Sinne der Persönlichen Schutzausrüstung (PSA) und Korrektionsbrille zum Ausgleich einer Fehlsichtigkeit. Sie kommen zum Einsatz in Arbeitsbereichen mit der Notwendigkeit des Tragens von Augenschutz. Sofern sich aus der Gefährdungsbeurteilung ergibt, dass PSA zum Schutz der Augen erforderlich ist, gilt dies auch für fehlsichtige Beschäftigte. Überbrillen sind hier nur eine Lösung für Tätigkeiten, bei denen nur selten und kurzfristig ein Augenschutz notwendig ist. Außerdem braucht man sie in Bereichen mit erhöhter mechanischer Beanspruchung für die Sehhilfe. Gerade im Baubereich gibt es oft eine hohe Schmutzbelastung, die zum vorzeitigen Verschleiß und zum Zerkratzen der Gläser führen kann. Schutzbrillen können hier eine sinnvolle Lösung sein, die zuverlässiges Sehen gewährleistet (»Kratzfest«, Sichtscheiben sind mit dem Symbol »K« gekennzeichnet).

Die Nichtbenutzung von Augenschutz in Arbeitsbereichen, in denen er erforderlich ist, kann zu Augenverletzungen führen. Das Nichttragen von Korrektionsbrillen, Sehhilfen oder das Tragen zerkratzter Sehhilfen beeinträchtigt das Sehvermögen und kann damit zu Unfällen und Qualitätsverlusten bei der Arbeit führen. Mit Korrektionschutzbrillen werden diese Gefährdungen reduziert.

ARBEITSSCHUTZPRÄMIE

Pro Korrektionschutzbrille 50 % der Anschaffungskosten, max. 50 EUR.





BG BAU

Bereich Präventionsorganisation

Kronprinzenstraße 62-66

44135 Dortmund

Telefon: 0231 5431-1007

Fax: 0800 668 668 838 950

E-Mail: arbeitsschutzpraemien@bgbau.de

www.bgbau.de/praemien